

JAHRESBERICHT

2021

und Einladung zur 87. Generalversammlung 2022
in schriftlicher Form.



Unsere GV 2022

Liebe Mitglieder der Frauengemeinschaft Cham

Die Mitgliederversammlung vom 22. März 2022 findet dieses Jahr wieder in schriftlicher Form statt. Mit der 2G-Regel, welche voraussichtlich bis am 31. März 2022 gilt, könnten wir mit einer Einladung zur physischen GV nicht allen gerecht werden. Es ist uns jedoch wichtig, dass ALLE Mitglieder die Möglichkeit zu einer Teilnahme erhalten.

Anstelle einer GV-Einladung liegt dem Jahresbericht nun eine Stimmkarte bei. Alle Mitglieder dürfen ihre Rechte wieder auf dem schriftlichen Weg ausüben. Eine schriftliche Abstimmung erfüllt einen wichtigen Zweck des Vereins. Vielen Dank, dass Ihr davon Gebrauch macht.

Dies ersetzt jedoch nicht unsere wertvollen sozialen Kontakte, wenn wir uns treffen, austauschen und geniessen. Dies möchten wir **am Dienstag, 31. Mai 2022** mit Euch feiern. Bitte reserviert Euch das Datum ab 19.00 Uhr. Die Einladung dafür liegt diesem Jahresbericht bei.

Alle Mitglieder werden den Jahresbericht und die Stimmkarte bis spätestens am 21. Februar 2022 erhalten. Die Beteiligung an der Abstimmung ist bis am 22. März 2022 (Poststempel) möglich. Das Protokoll inklusive Abstimmungsergebnisse ist ab 11. April 2022 auf unserer Website www.frauengemeinschaftcham.ch aufgeschaltet.

Alle Informationen für die Abstimmung findet Ihr in diesem Jahresbericht unter folgenden Punkten.

1. Protokoll der schriftlichen GV 2021
2. Jahresbericht 2021
3. Jahresrechnung 2021
4. Décharge/Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2021
5. Mitgliederbeitrag 2022
6. Verabschiedung und Wahlen

Wir sind dankbar, dass für unsere lieben verstorbenen Mitglieder am 18. November 2021 eine würdevolle Verstorbenen-Messe durchgeführt werden konnte. Für jede unserer Frauen hat eine Kerze geleuchtet.

Nun sind wir bereits in Vorfreude auf viele Begegnungen am 31. Mai 2022!

Der Vorstand der FG Cham

Protokoll

über die schriftlich durchgeführte 86. Generalversammlung, Vereinsjahre 2019 und 2020

Die Generalversammlung vom 25. Mai 2021 wurde abgesagt. Die Notverordnung «Covid-19-Verordnung 3» des Bundesrates macht es möglich, dass Mitglieder ihre Rechte in diesem Jahr auf schriftlichem Weg ausüben können. Davon machen wir Gebrauch.

Die Unterlagen wurden am 25. Mai 2021 an alle Mitglieder verschickt. Der Termin für die Rücksendung der Stimmzettel wurde auf den 25. Juni 2021 (Poststempel) festgesetzt. Die Frist von 28 Tagen bis zur Auszählung wurde eingehalten.

Am 30. Juni 2021 wurden die Stimmen von folgenden Vorstandsfrauen ausgezählt:

Anita Arnet, Nicole Indra, Eva-Maria Janutin und Susanne Staub.

Traktanden

1. Protokoll GV 2019
2. Jahresbericht 2019
3. Jahresrechnung 2019
4. Décharge/Entlastung Vorstand 2019
5. Mitgliederbeitrag 2020
6. Wahlen
7. Jahresbericht 2020
8. Jahresrechnung 2020
9. Décharge/Entlastung Vorstand 2020
10. Mitgliederbeitrag 2021

Verschickte Stimmkarten	897
Retournierte Stimmkarten	316
Gültige Stimmkarten	316
Absolutes Mehr	159

Abstimmungsergebnisse Vereinsjahr 2019

1. Genehmigst Du das Protokoll der 85. Generalversammlung vom 26.03.2019?

Das Protokoll der 85. Generalversammlung wird mit 309 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

2. Genehmigst Du den Jahresbericht 2019?

Der Jahresbericht 2019 wird mit 310 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

3. Genehmigst Du die Jahresrechnung 2019?

Die Jahresrechnung 2019 wird mit 309 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen genehmigt.

4. Erteilst Du dem Vorstand Décharge/Entlastung für das Jahr 2019?

Dem Vorstand wird mit 312 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen Décharge/Entlastung für das Jahr 2019 erteilt.

5. Bist Du mit dem Mitgliederbeitrag 2020 von CHF 25 (wie bisher) einverstanden?

Der Mitgliederbeitrag 2020 von CHF 25 wird mit 313 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gutgeheissen.

6.1 Bist Du mit der Wiederwahl von Susanne Staub, Co-Präsidentin, im Vorstand einverstanden?

Susanne Staub wird mit 314 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als Co-Präsidentin im Vorstand bestätigt.

6.2 Bist Du mit der Wiederwahl von Patricia Frison Schnurrenberger, Besuche, im Vorstand einverstanden?

Patricia Frison Schnurrenberger wird mit 316 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Ressortverantwortliche Besuche im Vorstand bestätigt.

6.3 Bist Du mit der Wiederwahl von Nicole Indra, Aktuarin, im Vorstand einverstanden?

Nicole Indra wird mit 316 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Aktuarin im Vorstand bestätigt.

6.4 Bist Du mit der Wahl von Nicole Indra, Co-Präsidentin, in den Vorstand einverstanden?

Nicole Indra wird mit 316 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Co-Präsidentin in den Vorstand gewählt.

6.5 Bist Du mit der Wahl von Anita Arnet, Finanzen, in den Vorstand einverstanden?

Anita Arnet wird mit 316 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen als Ressortverantwortliche Finanzen in den Vorstand gewählt.

6.6 Bist Du mit der Wahl von Anna Bucher, Anlässe/Support, in den Vorstand einverstanden?

Anna Bucher wird mit 315 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als Ressortverantwortliche Anlässe/Support in den Vorstand gewählt.

6.7 Bist Du mit der Wahl von Béa Carlen Hausheer, Kurse, in den Vorstand einverstanden?

Béa Carlen Hausheer wird mit 314 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen als Ressortverantwortliche Kurse in den Vorstand gewählt.

6.8 Bist Du mit der Wahl von Eva-Maria Janutin, Öffentlichkeitsarbeit, in den Vorstand einverstanden?

Eva-Maria Janutin wird mit 315 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 1 Enthaltung als Ressortverantwortliche Öffentlichkeitsarbeit in den Vorstand gewählt.

Abstimmungsergebnisse Vereinsjahr 2020

7. Genehmigst Du den Jahresbericht 2020?

Der Jahresbericht 2020 wird mit 310 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

8. Genehmigst Du die Jahresrechnung 2020?

Die Jahresrechnung 2020 wird mit 310 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 6 Enthaltungen genehmigt.

9. Erteilst Du dem Vorstand Décharge/Entlastung für das Jahr 2020?
Dem Vorstand wird mit 313 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen Décharge/Entlastung für das Jahr 2020 erteilt.

10. Bist Du mit dem Mitgliederbeitrag 2021 von CHF 25 (wie bisher) einverstanden?
Der Mitgliederbeitrag 2021 von CHF 25 wird mit 313 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen gutgeheissen.

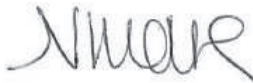
Wir danken den Mitgliedern für die grossartige Unterstützung mit ihrer Teilnahme an der schriftlichen Abstimmung. Alle Traktanden werden einstimmig, beziehungsweise mit einem überwältigenden Mehr, gutgeheissen. Die vielen positiven Rückmeldungen werden sehr geschätzt.

Herzliche Gratulation allen Vorstandsfrauen zur Wiederwahl bzw. zur Neuwahl.

Frauengemeinschaft Cham
30. Juni 2021



Susanne Staub
Co-Präsidentin



Nicole Indra
Co-Präsidentin, Aktuarin

Jahresbericht 2021

Der Co-Präsidentinnen Susanne und Nicole

Liebes Mitglied der FG Cham

Und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende entgegen, das viel Umgestalten, Neudenken und kurzfristiges Entscheiden mit sich brachte - und vor allem immer wieder Positivität und mutmachende Worte für uns selbst und unseren Verein beinhaltet haben. Wir danken Euch allen, dass Ihr mitträgt, mitfühlt und immer Euer Verständnis und Eure Treue kundgetan habt. Das ist unbezahlbar und so wertvoll.

Die so sehr gewünschte physische GV für die Jahre 2019 und 2020 wurde vom 23. März 2021 auf den 25. Mai 2021 verschoben, bevor der Vorstand schweren Herzens entschied, diese GV schriftlich abzuhalten. Das Protokoll findest Du am Anfang des Jahresberichts. Wie letztes Jahr hat Eva-Maria für Dich unsere Informationen in einer farbigen Karte zusammengefasst. Diese hast Du im Mai erhalten.

Wir freuen uns sehr, dass alle sieben Vorstandsfrauen (Anita Arnet, Anna Bucher, Béa Carlen Hausheer, Patricia Frison Schnurrenberger, Nicole Indra, Eva-Maria Janutin und Susanne Staub) mit überwältigendem Mehr gewählt wurden. Zusammen stecken wir viel Energie und Freude in unser Tun und Wirken. Die Berichte aus den Ressorts findest Du anschliessend in diesem Jahresbericht.

Wir sind glücklich, ganz viele tolle Frauen für die unterschiedlichsten Gesamtteam-Aufgaben gefunden zu haben.

GANZ HERZLICH WILLKOMMEN:

Besuche: **Gaby Bernet**

Dekorationen: **Marlis Grätzer**

Familientreff: **Jolanda Grätzer, Nadja Sommer**

Frauenfilmnacht: **Hanny Bernhardsgrütter, Claudia Braun-Aregger, Gaby Muff, Sylvia Nadig, Jacqueline Niederberger, Andrea Turtschi**

Kontaktfrauen: **Monika Bieri, Helen Zimmermann**

Kurse: **Martina Straub**

Mitgliederkontrolle: **Patricia Morceli**

Strickhöck: **Ida Besmer**

Wallfahrt: **Anna Bucher**

Folgende Frauen haben wir verabschiedet.

LIEBEN DANK FÜR EUER ENGAGEMENT:

Besuche: **Vreni Rickenbach**

Dekoration: **Margrit Baumgartner**

Familientreff: **Jasmin Fröhlich**

Kafihöckli: **Susanne Grüter**

Kerzenziehen: **Annemarie Fleischli**

Kontaktfrauen: **Hanny Peter, Yvonne Murer**

Kurse: **Petra Behrend**

Liturgiegruppe: **Rosmarie Erni, Mathilde Scheuber, Gaby Schärli,**

Brigitte Scharpf

Mitgliederkontrolle: **Helen Zimmermann**

Strickhöck: **Helen Meier**

Wallfahrt: **Susanne Grüter, Lisbeth Dittli**

Website und Infokasten

Auch dieses Jahr hat Patricia Frison Schnurrenberger unsere Website kompetent betreut und mit Beiträgen und Fotos zu aktuellen Anlässen ausgeschmückt. Bitte nutze unsere Website, um Dich für unsere Kurse und Veranstaltungen – auch für unsere GV – anzumelden. Dies erleichtert unsere Arbeit sehr.

Neu gestaltet Béa Carlen Hausheer unseren Infokasten am «Chileplatz» mit viel Kreativität. Ein Blick in den Infokasten, und auch ohne PC bist Du immer auf dem neusten Stand betreffend unserem Angebot.

Vorstandsarbeit

Unser Motto **WERTVOLL** wird uns weiterhin für das Jahr 2022 begleiten und uns immer wieder aufzeigen, was die FG Cham aussendet und bewirkt – sei es mit kleinen Begebenheiten, spontanen Kontakten oder im Wirken unserer engagierten Gruppierungen. All die vielen Kontakte das Jahr hindurch, die wir immer wieder erfahren dürfen, bestätigen dieses Gefühl der Gemeinschaft – da zu sein füreinander und mit gesundem Menschenverstand sorgfältig und wertschätzend nach geeigneten Lösungen zu suchen. Dies ist uns in vielen Bereichen gelungen, macht uns glücklich, schweisst zusammen und festigt unsere Schritte für die Zukunft.

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr zuerst physisch, dann virtuell und ab Mai zum Glück nur noch physisch zu neun Vorstandssitzungen und einer zweigeteilten Jahrestagung getroffen. Neben den «klassischen» FG-

Themen wurden wir mit der schriftlichen GV und den Corona-Schutzkonzepten speziell gefordert. Wir haben viel gelernt dabei.

Unser Vorstandsanlass fand Ende August in Bern statt. Bei herrlichem Wetter folgten wir dem Fuchs auf seiner Fährte (Fox-Trail) und lernten die Hauptstadt von ihrer schönsten Seite kennen.

Die Gesamtteamsitzung Ende Oktober im Pfarreiheim haben wir sehr genossen. Der Austausch mit allen Frauen ist jeweils so wertvoll, das Gefühl des Miteinanders tut gut und verleiht viel positive Energie. Unglaublich toll, was die vielen Mitarbeiterinnen in den Untergruppen für unsere FG das ganze Jahr hindurch leisten – ganz herzlichen DANK Euch allen für Euer wertvolles Wirken!

Ein sehr beliebter Anlass, das Kerzenziehen, musste leider aus Platz- und Kostengründen im Kolpinglokal und Pfarreiheim abgesagt werden. Eines sei hier schon mal versprochen: Im nächsten Jahr wird dieser Anlass im neuen Kleid und Glanz erstrahlen. Wir freuen uns!

Unser Dank gilt gleichzeitig all unseren Mitgliedern, Gönnern und Sponsoren, unserer Kirchgemeinde und politischen Gemeinde und unseren Familien für die Unterstützung in unterschiedlichster Form. Sie sind es, die unser ehrenamtliches Engagement überhaupt möglich machen.

Susanne Staub

Nicole Indra

Jahresbericht der Ressortleiterinnen

Öffentlichkeitsarbeit

Eva-Maria Janutin

So schön, die Frauengemeinschaft hat jetzt ihre eigene Schrift – «Heebo». An der Gesamtteam-Sitzung durfte ich sie vorstellen. Unsere neue Hauschrift darf ab sofort benutzt werden – muss aber nicht. Im neuen Kursprogramm wurde die Heebo bereits von Yvonne Murer umgesetzt, wie auch im vorliegenden Jahresbericht von Anna Bucher. Die Schrift wird in den nächsten Monaten bestimmt immer mehr Fuss fassen. Einfach toll, unser Zusammenarbeiten. Du darfst Dich gerne bei mir melden, wenn auch Du Interesse hast, sie anzuwenden. Ich schicke Dir alle Daten.

Medienmässig war es eher ein ruhiges Jahr, es gab einen kurzen Bericht über unsere schriftliche GV, sonst ...

Ich freue mich jeweils sehr über Eure Rückmeldungen zum Newsletter, diesen schreibe ich mit Herzblut. Apropos Newsletter, hast Du den Newsletter der Frauengemeinschaft schon bestellt? Wäre mir eine grosse Freude, wenn Du das machen würdest. Einfach auf der Startseite unserer Website, www.frauengemeinschaftcham.ch ganz nach unten scrollen, Newsletter anklicken und Deine Mailadresse hinterlegen. Ich freue mich auf unseren Austausch.

Kurse und Referate

Béa Carlen Hausheer

Im Mai erwachte die Frauengemeinschaft Cham langsam aus ihrem Dornröschenschlaf. Nach viermonatigem Veranstaltungsverbot durften wir uns unter den nötigen Vorsichtsmassnahmen wieder treffen, gemeinsam wirken und kreativ sein. Was war das für eine grosse Freude!

Wir als Kursteam dürfen auf ein besonderes Jahr zurückblicken und Euch danke sagen.

Trotz der Pandemie konnten wir alle Veranstaltungen durchführen. Unsere Kurse und das Referat über Demenz stiessen auf grosses Interesse. Vier von sechs Angeboten waren ausgebucht. Es ist schön zu sehen, dass wir an unseren Veranstaltungen alle Generationen vereinen können. Unsere

jüngste Teilnehmerin war dieses Jahr 22, die älteste gegen 80 Jahre alt. Nicht nur Frauen, auch Männer konnten wir willkommen heissen. Das ist toll, denn unsere Angebote sind offen für alle.

Hast Du Ideen und Wünsche für die weiteren Kursprogramme, dann melde Dich. Wir nehmen gerne Anregungen entgegen und prüfen diese. Vielleicht erscheint das eine oder andere Angebot in einem der nächsten FG-Jahresprogramme.

Ringe aus Silberbesteck (Béa Carlen Hausheer)

Samstag, 29. Mai 2021

Zwölf kreative und hochmotivierte Frauen formten unter der Anleitung von Albert Villiger in der LBBZ Schluechthof in Cham aus altem Silberbesteck wertvolle und wunderschöne Ringe. Upcycling – aus alt mach neu – trifft den Nerv der Zeit. Dadurch können wir Ressourcen wie Rohstoffe, Energie und Wasser schonen. Dieses Angebot wurde durch die Gemeinde Cham im Rahmen der Initiative «Nachhaltig leben» unterstützt. So konnten wir diesen Kurs mit einer 20%igen Preisermässigung anbieten. Herzlichen Dank!

Dekoratives Steinherz (Martina Straub)

Samstag, 4. September 2021

Was für ein herrliches Erwachen bei Sonnenschein und warmen Temperaturen. Haben doch einige der acht Frauen während des kalten und regnerischen Sommers ihre Steine gesammelt. Schwer beladen trafen wir uns in der Werkstatt der LBBZ Schluechthof in Cham. Unter der fachkundigen Leitung von Michael Häfeli wurden die Steine gebohrt und auf ein geformtes Herz aus Stahl gefädelt. Dabei entstanden wunderschöne Kunstwerke, die nun unsere Gärten und Wohnräume schmücken.

Weindegustation für Ladies (Béa Carlen Hausheer)

Donnerstag, 16. September 2021

An diesem Abend tauchten vierzehn Ladies in der Weinboutique SeinundWein in Cham gemeinsam mit Susanne Staub in die Welt der Weine, die deutsch sprechen, ein.

Die Weinkennerin und –beraterin, die jede Winzerin und jeden Winzer ihrer Weine persönlich kennt, erzählte uns mit ihrer herzöffnenden und warmen Stimme über die Weingüter, das Handwerk der Winzerinnen und Winzer und deren Philosophie. Wir wurden ermutigt, unsere eigenen Assoziationen zu den Düften, dem Geschmack auf der Zunge und dem Abgang im Gaumen spielen zu lassen. Unterschiedliche Düfte stiegen aus unseren vinifizierten Gläsern in unsere Nasen, die uns an Stachelbeeren, Kiwi, Aprikosen,

Blumenwiese, etc. erinnerten. Rege wurden die Sinneserlebnisse und Vorlieben untereinander ausgetauscht. Mit einem prickelnden Sekt stiessen wir am Schluss auf den wunderbaren Genuss-Abend an und liessen diesen gemütlich ausklingen.

Referat über Demenz (Sigrid Blanc)

Dienstag, 21. September 2021

Dreissig Leute haben sich im Pfarreiheim eingefunden, um sich mit Fragen und weiteren Themen rund um die Demenz auseinanderzusetzen. Eine Krankheit, die uns bewegt und uns alle treffen kann.

Im Referat von Annelies Rüegg haben wir mehr über die verschiedenen Demenzformen erfahren. Wir haben gehört, wie wir mit Betroffenen umgehen und kommunizieren können und wie wichtig es ist, dass sich Angehörige Hilfe holen und Unterstützungs- und Entlastungsangebote annehmen.

Dank den professionellen Ausführungen und der ruhigen Art von Frau Rüegg haben sicher einige Besucherinnen und Besucher an Sicherheit im Umgang mit dieser Krankheit gewonnen.

Welch ein Zufall, dass unser Referat genau am Welt-Alzheimerstag stattgefunden hat!

Schulter- und Nackenbeschwerden im Alltag leicht behandeln

(Martina Straub)

Donnerstag, 4. November 2021

Wer kennt das nicht: Verspannungen im Schulter- und Nackenbereich?

Vierzehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer packten an diesem Kurs die eigenen Schulter- und Nackenbeschwerden am Kragen. Anschaulich zeigte uns die diplomierte Shiatsu-Therapeutin Karin Nicolai an einem Modell, wie verkürzte Faszien im Körper zu Verspannungen und Schmerzen führen können und uns im Alltag teilweise einschränken. Mit einfachen Übungen lernten wir, wie wir die Halswirbelsäule beweglicher machen, die Durchblutung im Hirnstamm und die Flexibilität der Brustwirbelsäule erhöhen können. Mit jeder Übung fühlten sich unsere Schultergürtel und unser Nackenbereich etwas leichter an. Die gegenseitige «Schultermassage» gab uns die Möglichkeit, nochmals den Körper bewusst wahrzunehmen.

Zapfenkugeln bepflanzt mit Amaryllis (Sigrid Blanc)

Samstag, 20. November 2021

Adventszeit, Vorweihnachtszeit! Für viele Leute die Zeit, sich dem Schmücken der Wohnung zu widmen. Acht Frauen trafen sich im Aufenthaltsraum des Pfarreiheims, um sich auf Weihnachten einzustimmen.

Unter der fachkundigen Anleitung und Unterstützung von Isabella Lenzlinger wagten wir uns an das Erlebnis «Zapfenkugel». Gar kein so einfaches Unterfangen, wie sich herausstellte! Mit viel Übung und Geschick wurden Zapfen um Zapfen aufgeklebt und angedrahtet, bis daraus eine Kugel entstand. Diese wurde dann mit Moos ausgekleidet und anschliessend mit Ästen, Bändern und Sternen dekoriert. Zum Schluss zierte eine prachtvolle Amaryllis unser Werk.

Wann blühen wohl die weissen und roten Amarylliden und lassen unsere zauberhaften Zapfenkugeln in einem noch schöneren Licht erstrahlen? Weihnachten kann kommen!

Bücherwurm und Leserratte im Gespräch (Christa Spring)

Belletristik, historischer Roman, Familiengeschichte, Biografie oder neue Schweizer-Literatur ... die Frauen des Leseclubs kennen wenig Berührungängste, wenn es um die Wahl und das Vorstellen interessanter Bücher geht. Im vergangenen Vereinsjahr konnten im Frühling und im Herbst jeweils zwei Leseabende mit einem Dutzend Leserinnen durchgeführt werden. Unter Einhaltung der geforderten Covid-Schutzmassnahmen trafen wir uns zum gemütlichen Beisammensein und zu angeregten Diskussionen über die gelesenen Bücher. Knabberereien und ein Glas Wein durften dabei auch nicht fehlen. Bereichert und mit vielen neuen Leseideen kehrten wir in den Alltag zurück.

Die Bücherliste und die gewählten Favoriten wurden im Anschluss an die Leseabende jeweils auf der Website publiziert und somit allen Vereinsmitgliedern zugänglich gemacht.

Blockflöten-Ensemble (Elisabeth Achermann)

Gemeinsam Musik machen tut der Seele gut. Acht Frauen konnten im letzten Jahr in kleineren Formationen unter Einhaltung des Schutzkonzeptes miteinander Flöte spielen. Das Zusammenspiel im Ensemble macht Freude und bereichert uns auf vielen Ebenen. Wir sind froh, dass wir von der Kirchgemeinde einen grösseren Raum erhielten und uns zum Musizieren immer wieder treffen konnten.

Gesellschaftliche Anlässe

Maibummel (Fränzi Biedermann)

5. Mai 2021

Trotz Corona besammelten sich 15 aufgestellte Frauen um 18.20 Uhr am Bahnhof in Cham bei noch sehr unsicherem Wetter. Um die Schutzmassnahmen zu befolgen, trugen wir alle unsere Namen auf einer Kontaktliste ein. Wir fuhren bis Lindenpark, wo wir die Stadtbahn verliessen und dann in einer gemütlichen halben Stunde nach Inwil/Baar bummelten. Petrus war uns gnädig. Etwa 200 Meter vor der St. Thomas Kirche sahen wir die Kapelle St. Sebastian, in der wir ursprünglich die Feier abgehalten hätten, wäre da nicht Corona. Doch waren wir dankbar, den Ausflug überhaupt durchführen zu können! In der Kirche warteten weitere vier Frauen und so waren wir total 19. Zwei Frauen der Liturgiegruppe und unser Pfarrer gestalteten eine sehr schöne Messe, die wie immer von unserem Organisten gekonnt musikalisch umrahmt wurde. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle. Sogar auf unseren obligaten Nuss- bzw. Mandelgipfel, spendiert von der Frauengemeinschaft, wofür wir uns herzlich bedanken, mussten wir nicht verzichten. Wir durften die «Gipfel» vor der Kirche verteilen und konnten uns so gestärkt auf den Heimweg machen.

Setzlingstausch (Heidi Stocker)

14. Mai 2021

Mit Liebe zum Garten! Setzlinge ziehen, tauschen, die Produkte des Gartens wertschätzen und sorgsam damit umgehen – auch das gehört zu einem nachhaltigen Leben.

Am 14. Mai fand bei Heidi Stocker an der Gartenstrasse 8 wieder unser Setzlingstausch statt. Diese Tradition ist uns sehr ans Herz gewachsen und wir danken Heidi Stocker und Rita Konrad, dass sie jedes Jahr mit viel Freude und Engagement diesen Anlass ermöglichen. Bist Du nächstes Jahr auch dabei?

Thementisch bei SeinundWein (Susanne Staub)

Im Jahr 2021 wurde am Thementisch vor dem Lunch interessiert zugehört und beim Essen fand ein reger Austausch zu spannenden Themen statt.

Folgende Thementische konnten stattfinden:

Juni: «Wie denkt ein weiser Egoist» mit Eva-Maria Janutin. Juli: «Wie managen Frauen ihre Finanzen» mit Uschi Schirmer. September: «Wertschätzung für mich und Dich» mit Milena Haller. November: «Frau in der Gesellschaft»

mit Judith Stadlin. Dezember: «Amstad, das Buch zum Brot» mit Astrid Zangger und Simone Monnerat.

Der Austausch ist sehr beliebt. Im Jahr 2021 haben insgesamt 40 Personen am Thementisch teilgenommen. Wir danken herzlich für das rege Interesse, den interessanten Austausch und die herzerfrischenden Rückmeldungen. Wer 2022 gerne ein Thema einbringen möchte, darf sich jederzeit bei Susanne Staub melden.

Frauenstadtrundgang «Die andere Sicht» (Patricia Frison Schnurrenberger) 100 Jahre Frauengeschichten

Nach drei erfolgreichen Jahren fanden die öffentlichen Frauenstadtrundgänge mit Schauspielerin und Autorin Judith Stadlin zum letzten Mal unter der Organisation der Frauengemeinschaft Cham statt.

Am 12. und 26. Juni sowie am 28. August nahmen insgesamt 51 Gäste an diesem einzigartigen Anlass teil. Nach der Begrüssung durch unsere Vorstandsmitglieder Anna Bucher oder Susanne Staub führte der Rundgang durch den Vilette-Park und das Dorfzentrum, wo Judith Stadlin an verschiedenen Stationen die Frauengeschichten erzählte.

Das Jubiläumsjahr des Frauenstimmrechts bildete den Abschluss dieses Projektes, welches ich mit meinen Besucherinnen ins Leben rufen durfte. Uns haben die «Frauengeschichten» bewegt – manchmal witzig, manchmal traurig – aber immer authentisch, Erlebnisse so, wie sie die Seniorinnen uns im 2018/2019 berichtet hatten. Wir bedanken uns herzlich bei unseren Chamer Seniorinnen, welche uns an ihren Geschichten teilhaben liessen! Auszüge aus dem Rundgang lassen sich übrigens als Audiodatei unter <https://100-jahre-frauengeschichten.ch/audio-guide> abspielen und downloaden.

Während keine öffentlichen Rundgänge mehr geplant sind, gibt es für private Gruppen weiterhin die Möglichkeit, eine Führung mit Judith Stadlin zu buchen. Interessiert? Anfragen nehmen wir per E-Mail entgegen: frauenstadtrundgang@frauengemeinschaftcham.ch

Frauenfilmnacht 2021 (Andrea Turtschi)

22. Oktober 2021

Aufgeregt waren wir, ob denn auch alles klappen werde an unserer ersten Frauenfilmnacht und ob sich angesichts Corona und Zertifikatspflicht die Frauen auch auf den Weg machen würden ins Pfarreiheim?

Die Chamerinnen liessen sich nicht beirren – 60 Frauen strömten am Freitag, 22. Oktober herbei und erlebten gemeinsam die bewegte Lebensgeschichte der Aenne Burda. Passend zum Jubiläum 50 Jahre

Frauenstimmrecht in der Schweiz wurde ein Film über eine aussergewöhnliche Frau gezeigt: mutig, kreativ, mit einem sicheren Gespür für die Wünsche von Frauen, liebenswürdig, mitanpackend, durchsetzungsstark – ihrer Zeit voraus. Die bezaubernde Schauspielerin Katharina Wackernagel überzeigte in der Rolle der «Königin der Kleider». Bei «Aenne's Plättli», einer dampfenden Kürbissuppe, leckeren Kuchen und Cüplis verbrachten wir einen wundervollen Abend in fröhlicher Runde, mit angeregten Gesprächen und grossem Filmgenuss.

Lassen wir uns inspirieren von Aennes Leitspruch:

«Bäume können in den Himmel wachsen».

Filme 2021: Aenne Burda – die Wirtschaftswunderfrau, Teil 1 und 2

Adventsfeier (Irène Anna Burkart und Team)

Freitag, 10. Dezember 2021

«Wenn die Nacht von innen leuchtet»

Wie ist es? Habt Ihr etwa beim Gang durch unser Dorf einen Augenblick die besondere, adventliche Atmosphäre wahrgenommen oder habt Ihr schon ein geschmücktes Adventsfenster bestaunt? Da konnte man sich vorstellen, wie die Nacht von innen zu leuchten beginnt.

In der wunderbar mystisch beleuchteten Kirche konnten wir Ruhe tanken, eintauchen in die Stille und uns berühren lassen von Gedanken zum Thema: «Wenn die Nacht von innen leuchtet».

Die vier Impulse: «Vom Dunkel ins Licht», «Du bist nicht allein», «Neues zulassen» und «Auf dem Weg bleiben», sowie die dazu gehörenden Bibeltexte liessen uns durchatmen und stille werden. Mit dem wunderbaren adventlichen Zusammenspiel von Claudia Neckenig/Querflöte, Markus Amgwerd/Klarinette und Heini Meier/Orgel liessen wir uns berühren vom Wunder der Heiligen Nacht.

Dazu beigetragen haben auch die sehr persönlichen Gedanken meiner Mitgestalterinnen. Herzlichen Dank!

Nach der Feier konnten wir alle Mitfeiernden wieder zu einem feinen Zopfstern, Glühwein und Punsch ins Pfarreiheim einladen. Herzlichen Dank allen, die mitgeholfen haben, den Raum festlich zu schmücken. Alle konnten mit viel Freude im Herzen auf den Heimweg gehen.

«Komm du Licht der Weihnacht, mach hell unsere Dunkelheiten, zünde an in uns eine neue Hoffnung auf eine lichtere Zukunft für diese Welt und uns Menschen.»

Gerhard Heilmann

Trotz der speziellen Situation mit Covid-19 durften wir dieses Jahr 21 Neumitglieder begrüßen.

Wie jedes Jahr sind leider auch ein paar Mitglieder ausgeschieden. 17 Mitglieder sind verstorben und 28 Mitglieder sind umgezogen oder aus unserem Verein ausgetreten. So können wir per Ende 2021 eine Mitgliederzahl von 884 Mitglieder vermelden.

Leider mussten wir dieses Jahr wegen Corona das traditionelle Frühstück für unsere Kontaktfrauen ausfallen lassen. Als kleiner Trost erhielten alle einen Gutschein für einen feinen Zopf. Die Couverts mit den GV-Einladungen wurden von den Frauen in die Briefkästen verteilt. Herzlichen Dank an alle Mitglieder für das Einzahlen des Jahresbeitrages.

Wir hoffen, dass unsere Kontaktfrauen bald wieder bei den Mitgliedern vorbeigehen können. Viele Frauengemeinschaft-Frauen schätzen den persönlichen Kontakt und die Möglichkeit, den Jahresbeitrag direkt an unsere Kontaktfrauen zu bezahlen.

Vielleicht wäre das auch etwas für Dich? Wir suchen immer wieder Kontaktfrauen, die unser Team von 34 Frauen ergänzen.

Bei Interesse melde Dich bitte bei Helen Zimmermann, Tel. 041 780 90 22.

Bitte beachte, dass der Jahresbeitrag von CHF 25 jeweils auf unsere GV fällig wird. Bitte überweise den Mitgliederbeitrag per Bank oder (falls nächstes Jahr wieder möglich) direkt an unserer GV im März.

Mitglieder ab 75 Jahren sind unsere Gäste und müssen keinen Jahresbeitrag mehr bezahlen.

Ganz herzlich bedanken wir uns für die vielen kleinen und grossen Spenden. Sie zeigen uns, wie sehr Ihr unsere Arbeit zum Wohle der Frauen in Cham schätzt.

Wir sind sehr froh, wenn Du bei einer Adressänderung daran denkst, auch die Frauengemeinschaft zu informieren.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei Patricia Morceli, die 2021 die Mitgliederbetreuung bearbeitet hat. Leider ist es ihr aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr möglich, das Ressort weiterzuführen. Wir wünschen Dir gute Genesung und danken Dir für alles, was Du für die Frauengemeinschaft geleistet hast.

Helen Zimmermann wird für Patricia einspringen, bis eine Ersatz-Frau gefunden ist.

21. August 2021

Bei herrlichem Sommerwetter durften wir das Dorfmarktbeizli auf dem Dorfplatz führen. Unsere Gäste wurden mit vielen kleinen Köstlichkeiten, selbstgebackenem Kuchen, Zopf, Kaffee, Aperol Spritz oder einem Glas Wein zum Apéro verwöhnt. Mitglieder und Gäste jeden Alters kamen nicht zu kurz: Die Jüngsten wurden vom Familientreff zum Spielen eingeladen und die Frauen des Strickhöcks zeigten ihr Können und verkauften ihre Werke. Es war einfach wunderbar, an diesem Samstagmorgen Bekannte zu treffen und sich auszutauschen. Herzlichen Dank meinem Team mit Monika Elsener und Eliane Ortner sowie den Vorstandsfrauen für das tolle Zusammenarbeiten.

Besuche

Patricia Frison Schnurrenberger

Im Jahr 2021 hat unser Team – bestehend aus einer Koordinatorin und 15 Besucherinnen – genau 100 Weihnachtsbesuche, 29 Geburtstagsbesuche sowie 2 Krankenbesuche gemacht.

Freudige Erwartung in der Adventszeit und runde Geburtstage

Mit einem «Bsüechli» (unter Beachtung aller Corona-Sicherheitsmassnahmen) und einem Geschenk konnten wir wieder vielen älteren FG-Mitgliedern eine Freude bereiten. In der Adventszeit sowie zum runden Geburtstag (80, 90 und 100 Jahre) besuchen wir unsere Seniorinnen in Cham sowie im ganzen Kanton Zug.

Jeder Besuch ist einzigartig, doch gerade die Adventszeit hat etwas Spezielles an sich und die freudige Erwartung auf Weihnachten ist bei vielen Frauen zu spüren. Wie schön! Während rundherum der Weihnachtsrummel langsam beginnt, finden die Besuche in aller Ruhe statt. Die Zeit bleibt stehen und wir sind im Moment da. Eine ehemalige Chamerin – heute 95jährig und im Altersheim in Walchwil – sagte beim letzten Weihnachtsbesuch in Anwesenheit ihres Sohnes ganz überraschend ein sehr langes Samichlaus-Versli auf, welches sie als Kind gelernt hatte. Einfach beeindruckend, was mit etwas Übung, guter Gesundheit und Glück auch im hohen Altern noch alles möglich ist. Dies war ein Highlight!

Neuigkeiten

Ein Abschied, zwei Neuzugänge und ein grosses Jubiläum:

Innerhalb unseres Teams gibt es wieder Neuigkeiten. Unsere Besucherin Anita Staub wird an der kommenden GV 2022 verabschiedet und ihr Engagement verdankt. Ich habe ihren Einsatz bei den Weihnachtsbesuchen und Geburtstagsbesuchen seit 2018 immer sehr geschätzt.

Wenn jemand geht, brauchen wir wieder Verstärkung: So sind zwei neue Frauen zu uns gestossen, die sich sehr auf ihre Aufgabe freuen. Neu im Besucherinnen-Team dabei ist Judith Zürcher-Ulmann, sie ist hier aufgewachsen und kennt viele Seniorinnen in Cham. Weiter hat uns auch Margit Conrad in der Adventszeit unterstützt. Margit ist ein bekanntes Gesicht in der FG. Sie war zehn Jahre lang im Bereich der Kursleitung, bald als Co-Präsidentin und für Öffentlichkeitsarbeit der Frauengemeinschaft Cham verantwortlich. Herzlich willkommen!

Speziell möchte ich eine Besucherin erwähnen: Beatrice Bucheli feierte 2021 ihr 30. Jubiläum als Besucherin. Mit ihrer Herzenswärme, ihrer angenehmen Art und ihrer Fähigkeit zuzuhören ist sie für das Team und unsere Seniorinnen eine grosse Bereicherung.

Krankenbesuche auf Anfrage

Wenn Du auch besucht werden möchtest oder eine Kollegin hast, die erkrankt ist und sich über einen Besuch freuen würde, setze Dich bitte mit uns in Verbindung: patricia.frison@frauengemeinschaftcham.ch, Tel. 041 780 22 00 (nur abends).

Wir suchen immer wieder neue Besucherinnen für die Adventszeit und für Geburtstagsbesuche während dem Jahr. Melde Dich bei uns! Momentan ist unser Team komplett, doch wir sind froh, wenn wir Interessentinnen kennen, die wir bei Bedarf anfragen können.

Jahresbericht der Untergruppen

Kafihöckli

Susanne Grüter, Lisbeth Dittli

Zum zweiten Mal geht ein ausserordentliches Pandemiejahr zu Ende. Von Januar bis August musste die Durchführung der Kafihöcklis, inklusive Wallfahrt, eingestellt werden.

Der Neustart begann im September, zum ersten Mal mit Zertifikat. 37 Besucherinnen und Besucher fanden sich zu einem Jass- und Lottonachmittag ein und genossen das Zusammensein in geselliger Runde.

Im Oktober spielte Alfons Sutter aus Cham beschwingte Melodien auf seinem Akkordeon und wir durften 43 Gäste begrüßen.

Wie jedes Jahr führten wir im November das ökumenische Kafihöckli durch. Es war mit 48 Personen etwas weniger gut besucht als in anderen Jahren, aber die Anwesenden liessen sich begeistern vom interessanten Film über die Flösserei auf dem Ägerisee, gezeigt von Robert Baumgartner aus Unterägeri.

Im Dezember musste wieder eine Pause eingelegt werden. Wegen der angespannten Pandemielage sagten wir das Weihnachtskafihöckli vorsichtshalber ab.

Weil die Suche nach einer Nachfolgerin schwierig war, hängte ich noch ein zusätzliches Jahr über meinen Rücktritt hinaus an. Mit Fränzi Hausheer und Cornelia Ulmann wurde nun ein kompetentes, sympathisches Leiterinnenteam gefunden, sodass Lisbeth Dittli und ich unser Amt in gute Hände weitergeben können. Darüber freuen wir uns sehr. An dieser Stelle danke ich meiner Kollegin Lisbeth Dittli ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit in den letzten zehn Jahren. Auch Lisbeth beendet nun ihren Einsatz im Kafihöckliteam. Ein grosses Dankeschön auch an unser Helferinnenteam sowie an alle Kafihöcklibesucherinnen und -besucher für ihre Treue.

Frauengottesdienste

Irène Anna Burkart

Wunderbar! In diesem Jahr durften wir alle geplanten Gottesdienste feiern. Einzig der Wallfahrtsgottesdienst konnte nicht stattfinden. Leider war bis Mitte Mai das Singen der Lieder verboten.

Wir waren mit dem Thema «Pflanzen in der Bibel» unterwegs und staunten, welche Vielfalt wir in der Bibel fanden.

Vielleicht ist Euch davon noch einiges geblieben? Gerne lasse ich einige Gottesdienste nochmals in Eure Erinnerung rufen. Wir hörten spannende Erfahrungsberichte und konnten sie in uns nachklingen lassen.

«Feige», «Olivenbaum/Olive», «Senfkorn», «Weinrebe/Weinstock», «Lilie», «Korn», «Safran», «Mohn» und «Christdorn».

«**Weinrebe/Weinstock**» Kaum eine Pflanze ist im Land der Bibel so typisch wie die Weinrebe. Schon Anfangs der Menschengeschichte wurden Reben

angebaut. Noah gilt als erster Winzer. Vor einigen Jahren entdeckte man in Armenien die Geburtsstunde des Weinanbaus. Auch die Kanaanäer haben schon vor den Israeliten einen hochentwickelten Weinbau betrieben. So ein Weinberg braucht sehr viel Pflege, damit die Trauben gedeihen und sie ihre Süßigkeit entwickeln können. Wein ist bis heute eines der kostbarsten Getränke und soll die Herzen der Menschen erfreuen. Natürlich werden auch die süßen Trauben gerne frisch gegessen.

Die Rebe ist eine der am häufigsten erwähnten Pflanzen der Bibel. Jesus brauchte das Bild auch immer wieder als Gleichnis. Der Wein hatte für IHN beim gemeinsamen Essen und Feiern immer zur Festfreude dazugehört. ER bezeichnete sich selbst als der wahre Weinstock und seine Jünger, also auch uns, als die Rebe, die nur in Verbindung mit IHM gedeihen und reiche Frucht bringen kann.

«**Olivenbaum/Olive**» Der Olivenbaum kann zehn bis zwanzig Meter hoch werden und wächst im Mittelmeerraum. Es ist keine Seltenheit, dass die Bäume hundert Jahre alt werden können. Als auf der Insel Santorini, zirka im Jahr 1600 v. Chr., ein gewaltiger Vulkanausbruch stattfand, wurden versteinerte Olivenblätter und sogar ein Olivenholzstück gefunden.

Die Olive war schon zu biblischer Zeit eine Kulturpflanze und zählt zu den sieben heiligen Pflanzen in Israel. Die Olive ist auch heute im täglichen Gebrauch fast nicht mehr wegzudenken. Wir brauchen sie als Nahrungsmittel, Heil- und Pflagemittel und als feines Öl.

Im Buch Genesis lässt Noah eine Taube aus der Arche fliegen und als sie mit einem Ölzweig im Schnabel zurückkam, wusste er, dass er die Arche bald verlassen konnte. Der Ölzweig wurde so zum Zeichen von Friede und Versöhnung zwischen Gott und den Menschen.

Im neuen Jahr wollen wir uns mit «Pilgern mit der Bibel» auf eine Pilgerreise mit uns und mit Euch machen.

Kommst Du mit? Lassen wir uns überraschen wie und wo wir Halt machen werden!

Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr auch die gern besuchten Maianachten wieder gestalten. Zum Thema «Maria, Gestalt des Glaubens» tauchten wir ein in das so reiche Leben von Maria. Dabei erfreuten uns wunderbare Klarinettenklänge von Alba Rodriguez und Querflötenklänge von Simon Amgwerd.

Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Thomas Rey für die Begleitung und das Mitfeiern und René Aerni, der uns auch ab und zu beim Feiern des

Gottesdienstes begleitet hat. Heini Meier danken wir für die einfühlsame musikalische Umrahmung der Gottesdienste und meinen Mitgestalterinnen für ihre wertvollen und tiefgründigen Impulse. In diesem Jahr durften wir uns mehrmals von wunderbaren Querflöten- und Klarinettenklängen verzaubern lassen. Herzlichen Dank an Claudia Neckenig und Markus Amgwerd. Einmal erfreuten uns ganz spontan Simon Amgwerd, neun Jahre alt, mit der Querflöte und sein Mami Corinne Burkart mit dem Saxophon in einem Gottesdienst. Lassen wir uns in unserem Alltag von all diesen Eindrücken ermutigen und daraus auch Hoffnung und Zuversicht schöpfen! Ein herzliches Dankeschön auch den «Kafifrauen», die uns im Pfarreiheim immer so freundlich empfangen.

Meine Mitgestalterinnen und ich freuen uns mit Euch, als interessierte Gläubende, auf dem Weg zu sein und dabei Gotteserfahrungen machen zu dürfen.

«Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.
Wer in mir bleibt und ich in ihm,
wird reiche Frucht bringen.
Denn getrennt von mir, könnt ihr nichts tun.»
Joh 15,5

Chomer Märt 2021

Jacqueline Lehmann

Wie jedes Jahr haben unsere Vorbereitungen für den Chomer Märt im Oktober begonnen, obwohl längere Zeit gar nicht klar war, ob wir den Anlass überhaupt durchführen dürfen. Diesmal soll der Erlös an den Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern gehen. Diese Organisation hilft sucht- und armutsbetroffenen Menschen aus der gesamten Zentralschweiz. Die Dienstleistungsangebote umfassen medizinische Grundversorgung, gesunde Ernährung und die individuelle Lebensbewältigungshilfe.

Am Dienstagnachmittag vor dem Markt trafen wir uns im Pfarreiheim für die letzten Vorbereitungen. Nach zwei Stunden intensiver Arbeit war alles gerichtet, platziert, gedeckt und dekoriert. Dank unserem Dekoteam, Monika Elsener und Marlies Grätzer, hatten wir auch dieses Jahr eine wunderschöne Deko auf den Tischen.

Trotz der schwierigen Umstände in diesem Jahr hatten wir zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die uns vom Frühstück bis zum Nachmittagskaffee die Treue hielten.

Für das feine Mittagessen, das Babette Brunner uns mit ihren Helferinnen zubereitet hat, durften wir viel Lob einkassieren. Das System mit den Springerinnen haben wir wiederum beibehalten und das Essen wurde schnell und reibungslos an die Tische gebracht.

Dank der vielen Kuchenbäckerinnen hatten wir auch in diesem Jahr wieder ein tolles, abwechslungsreiches Kuchenbuffet.

Mary Palkoska erzählte am Nachmittag unseren kleinen Gästen die Geschichte von den beiden Geisslein Kira und Jacky.

Wir möchten allen Helferinnen im Saal, in der Küche, am Kuchen- und Getränkebuffet, allen Kuchenbäckerinnen, dem Dekoteam und auch Mary Palkoska herzlich danken. Danke auch den fleissigen Näherinnen und Strickerinnen vom Strickhöck, die uns auch in diesem Jahr wieder mit einem Beitrag unterstützten. Dank der Hilfe von so vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern können wir von ganzem Herzen der oben erwähnten Organisation einen Check überreichen.

Näherinnen und Strickerinnen

Alice Gwerder

Wir sind sehr dankbar, dass wir 2021 wieder gemeinsam stricken durften! Dafür nahmen die Frauen gerne die Schutzmassnahmen in Kauf. Unglaublich, was die Näherinnen und Strickerinnen im vergangenen Jahr wieder alles angefertigt haben! Die Strickerinnen verarbeiteten wieder Berge von Wolle und jedes handgefertigte Stück, ob genäht oder gestrickt, war einzigartig. Selbst kleinste Woll- und Stoffresten fanden bei den Frauen Verwendung.

Eine Auswahl der Arbeiten präsentierten die Frauen am Dorfmarkt und am Chomer Markt. Beliebt waren dieses Jahr die gestrickten Abwaschlappen aus reiner Baumwolle. Wer sie kennt, möchte sie nicht mehr missen. Am Dorfmarkt kamen dank Verkauf und Spenden CHF 400 zusammen. Der Verkauf von Stricksachen an Private ergab weitere CHF 210.

Zum Glück durften wir dieses Jahr am traditionellen Chomer Markt unseren Stand im Pfarreiheim wieder präsentieren. Der Erlös darf sich sehen lassen: Es kamen total CHF 1110 zusammen. CHF 370 gehen an den Verein Kirchliche Gassenarbeit Luzern und CHF 740 an den Verein «Helfen mit Kopf Herz und Hand» von Rita Regez.

Leider verlässt Maria Hausheer das Leitungsteam des Strickhöcks. Maria wird aber zum Glück weiter mit uns stricken. Nebst ihrem Engagement im Strickhöck betreute Maria während 20 Jahren eine kleine Gruppe von

Näherinnen. Sie sorgte für den professionellen Zuschnitt der Stoffe für Hösli und Röckli. Sophie Kammermann, Fini Baumeler und Margrit Halter und später auch noch Josiane Steiner übernahmen dann das Nähen. Auch Maria hat viel genäht. Unzählige schöne Kinderkleider, Schürzen, Taschen, Lätzli, etc. sind in dieser Zeit entstanden. Auf das Engagement der drei langjährigen Näherinnen müssen wir leider künftig verzichten, denn die Gruppe Näherinnen wird aufgelöst. Ich danke Maria und den drei Frauen ganz herzlich für ihr jahrelanges Engagement zugunsten von Menschen in Not. Im Strickhöck dürfen wir zum Glück weiterhin auf die Mitarbeit von Josiane zählen.

Mit viel Liebe und sehr grossem Zeitaufwand haben die mittlerweile fast 30 Strickerinnen für unbekannte, notleidende Mitmenschen im In- und Ausland gestrickt und genäht und damit Freude bereitet. Warme Socken, Jacken, Schals, Mützen und Handschuhe gingen an Obdachlose in der Stadt Zürich. Allen Strickerinnen und Näherinnen ein herzliches Dankeschön! Danken möchte ich auch allen, die uns sehr schöne Wolle oder Stoffresten geschenkt haben. Schöne und saubere Wolle nehmen wir weiterhin gerne entgegen.

Herzlichen Dank an alle, die unsere Gruppe in irgendeiner Form unterstützen, sei es durch Finanzierung der Wolle, Spenden von Kaffee und Kuchen oder das Gastrecht im Pfarreiheim.

Ein grosses Dankeschön geht auch an meine Team-Kolleginnen und an alle, die jeweils bei der Vorbereitung der Stricknachmittage und beim Verkauf mithelfen.

Familientreff

Nadja Sommer

Wir befinden uns immer noch in einer speziellen Zeit. Doch in diesem Jahr durfte der Familientreff zur Freude aller Kinder und Erwachsenen wieder vereinzelt Anlässe durchführen. Die Anlässe wurden sehr gut besucht und wir durften sehr viele positive Feedbacks entgegennehmen.

Impulsabend, 02.02.2021

Rund 30 Frauen trafen sich per Zoom zum digitalen Impulsabend «Nachhaltigkeit leben und lernen mit Kindern». Für viele Frauen war dieser Abend eine willkommene Abwechslung zum eingeschränkten Corona-Alltag. Sie freuten sich, wieder einmal einen fixen Abend-Termin zu haben und sich mit anderen Frauen zu treffen und auszutauschen, wenn auch nur virtuell.

Arjeti Qerreti führte uns gekonnt, schlagfertig und angenehm durch den Abend. Obwohl sich viele Frauen mehr praktische Tipps zum Thema gewünscht hätten, blieb sicher bei allen etwas hängen und jede Teilnehmerin machte sich alleine oder im Austausch mit anderen Leuten weiterführende Gedanken zum Thema. Fazit: Frau Qerreti machte niemandem ein schlechtes Gewissen, regte jedoch alle zum Handeln an, wenn auch nur im kleinen Rahmen.

Bewegungsparcour, Mitte Juni 2021

Der Familientreff bot, vor allem durch den Einsatz und die aufwendigen Vorbereitungen von Melanie Landolt, den Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen Bewegungsparcour im Städtlerwald an. Die Geschichte vom Bär Bongo begleitete die Kinder mit einem tollen Bewegungsprogramm durch den Wald. Da kamen sogar die Erwachsenen ins Schwitzen und hatten Spass. Der Parcours durfte aufgrund der grossen Nachfrage und dem schlechten Wetter im Mai sogar zwei Wochen länger aufrecht erhalten bleiben. Danke Melanie für Deine aufwendige Arbeit!

Waldmorgen, 12.06.2021

Michelle Achermann leitete einen gelungenen Waldmorgen. Die Kinder bekamen spannende Inputs zu Tieren und Pflanzen, horchten, bastelten, kletterten und hörten eine schöne Geschichte. Es war für jedes Kind etwas dabei und alle gingen mit vielen spannenden Eindrücken im Rucksack wieder nach Hause.

Spielparcours Dorfmarktbeizli, 21.08.2021

Auch der Spielparcours am diesjährigen Dorfmarkt war bei allen Kindern wieder sehr beliebt. Die Kinder übten sich beim Fischen, Gegenstände erspüren, Büchsen werfen und Lego-Autorennen. Die Eltern konnten sich im Markt-Beizli verpflegen und genossen den Anblick ihrer zufriedenen Kinder.

Chasperli-Theater, 20.10.2021

Wir durften die Kinder zu zwei Vorstellungen «Chasperli»-Theater einladen. Der Anlass war sehr beliebt und konnte zum Glück nach anfänglichen corona-technischen Umorganisationen doch noch durchgeführt werden. Wir bekamen viele strahlende Kinderaugen zu sehen und die Darbietung wurde auch mit der neuen Besetzung zu einem Erfolg.

Laternliumzug, 04.11.2021

Im Vilette-Park fand Anfang November der traditionelle Laternliumzug statt. Bis zum Anmeldeschluss mussten immer wieder Stern-Brote bei der Bäckerei Nussbaumer nachbestellt werden. Die Nachfrage für den Umzug war so gross, dass am Schluss bis zu 180 Kinder den Anlass besuchten. Es wurde mit den Lichtlein durch den Park spaziert, zusammen gesungen und der spannenden Geschichte «Laura's Stern» gelauscht. Die Kinder durften dann auf dem letzten Wegstück nach der Geschichte auch noch die leuchtenden Sterne der Geschichte suchen und als Abschluss einen Brot-Stern mit auf den Heimweg nehmen. Es war wieder ein wunderbarer, stimmungsvoller Herbstabend, der sicherlich noch vielen Kindern lange in Erinnerung bleibt!

Team-Update

Aufgrund von verschiedenen Aus- wie auch Eintritten muss sich das Team des Familientreffs nun wieder neu finden und organisieren. Wir sind noch auf der Suche nach interessierten Müttern/Vätern oder auch anderen Personen, die Lust hätten, mit uns auch im nächsten Jahr etwas Tolles auf die Beine zu stellen und/oder uns anderweitig zu unterstützen.

Wir bedanken uns bereits jetzt herzlich bei allen ausgetretenen Team-Mitgliedern sowie allen Helferinnen und Helfer für ihre tolle Arbeit für die Familien aus Cham und Umgebung und hoffen auf neue motivierte Kräfte. Nur mit Hilfe der Bevölkerung können wir weiterhin ein abwechslungsreiches, spannendes Programm für Euch zusammenstellen. Danke allen!

Babysitter-Vermittlung

Sandra Strebel

Auch in diesem Jahr konnte ich einen Babysitterkurs mit dem Schweizerischen Roten Kreuz durchführen. Der Kurs im Frühling verlief erfolgreich, 14 neue Babysitterinnen und Babysitter wurden ausgebildet. In der Babysitter-Kartei sind auch in diesem Jahr um die 120 registrierte Babysitterinnen und Babysitter.

Von Frühling bis Herbst gab es durchschnittlich pro Monat zwei Anfragen. In den meisten Fällen konnte ein passender Babysitter gefunden werden, was mich sehr freute. Seit November gibt es kaum mehr neue Anfragen; dies wahrscheinlich auch wegen der Vorweihnachtszeit und der aktuellen Corona-Situation.

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Bilanz per 31.12.2021

AKTIVEN	2021	2020
Umlaufvermögen	CHF	CHF
Kassen	1'536.65	1'559.40
Bankguthaben	88'047.56	81'733.79
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	856.00
Vorräte	1'000.00	1'000.00
Total Umlaufvermögen	90'584.21	85'149.19
Anlagevermögen		
Kerzenziehanlage	1.00	1.00
Software Banana	0.00	90.00
Total Anlagevermögen	1.00	91.00
TOTAL AKTIVEN	90'585.21	85'240.19
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Passive Rechnungsabgrenzungen	7'300.00	3'450.00
Rückstellungen	2'118.95	2'118.95
Total Fremdkapital	9'418.95	5'568.95
Vereinsvermögen		
Verein Vermögen 31.12.	42'628.32	41'516.05
Familientreff Vermögen 31.12.	18'124.59	17'674.09
Kaffeehöckli Vermögen 31.12.	12'458.95	12'791.70
Babysitter Vermögen 31.12.	7'954.40	7'689.40
Total Vereinsvermögen	81'166.26	79'671.24
TOTAL PASSIVEN	90'585.21	85'240.19

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2021 Verein

ERTRAG	2021	2020
Beiträge	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge	17'014.00	18'221.00
Beitrag von Kath. Kirchgemeinde	11'500.00	11'500.00
Beiträge und Spenden GV		
Beitrag von Gemeinde Cham	7'000.00	7'000.00
Diverse Beiträge und Spenden	4'075.00	2'285.00
Total Beiträge	39'589.00	39'006.00
Ertrag Kurse und Veranstaltungen	11'358.00	10'335.00
Zinsertrag	7.93	8.07
TOTAL ERTRAG	50'954.93	49'349.07
AUFWAND		
Aufwand Kurse und Veranstaltungen	-23'241.66	-17'195.80
Aufwand Verein	-13'553.85	-16'040.75
Übriger Aufwand	-13'047.15	-19'548.80
TOTAL AUFWAND	-49'842.66	-52'785.35
Gewinn VEREIN	1'112.27	-3'436.28
Gewinn Teams	382.75	806.30
Gesamt - Gewinn 2021	1'495.02	-2'629.98

FRAUENGEMEINSCHAFT CHAM

Erfolgsrechnung 1.1. bis 31.12.2021 Teams

	2021	2020
Familientreff	CHF	CHF
Einnahmen	2'584.95	1'130.00
Ausgaben	-2'134.45	-1'191.35
Einnahmenüberschuss 2021	450.50	-61.35
Kaffeehöckli		
Einnahmen	1'137.10	984.90
Ausgaben	-1'469.85	-186.40
Ausgabenüberschuss 2021	-332.75	798.50
Babysitter		
Einnahmen	2'050.00	3'610.00
Ausgaben	-1'785.00	-3'540.85
Einnahmenüberschuss 2021	265.00	69.15
Gesamt - Erfolg Teams	382.75	806.30

Revisorenbericht
an die
87. Generalversammlung
der
Frauengemeinschaft Cham
vom 22. März 2022

Liebe Frauen, lieber Herr Pfarrer, liebe Gäste

Statutengemäss haben wir die Buchhaltung der Jahresrechnung per 31.12.2021 geprüft und bestätigen, dass diese ordnungsgemäss geführt wurde.

Anita Arnet hat uns alle Unterlagen zur Verfügung gestellt und wo erforderlich, kompetent Auskunft erteilt. Mit der Führung dieser umfangreichen Vereinsbuchhaltung hat sie sehr gute Arbeit geleistet. Wir danken ihr im Namen aller Mitglieder der Frauengemeinschaft ganz herzlich.

Die Revisorinnen stellen der Generalsversammlung den Antrag, die Jahresrechnung 2021 zu genehmigen und der Kassiererin Décharge zu erteilen.

Cham, 10. Januar 2022



Doris Achleitner
Revisorin



Béatrice Klaus
Revisorin

Wir freuen uns sehr, dass Du Mitglied der Frauengemeinschaft Cham bist.

Vielleicht inspirierst Du auch andere Frauen zum Mitmachen.
Alle sind herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft.

Jede Frau, die ein neues Mitglied bringt, darf dieses zu unserem Frühlingsfest vom 31. Mai 2022 einladen, damit sie bei uns so richtig fein reinschnuppern kann. Melde Dich in diesem Fall mit Deinem Schnuppergast bei uns. Wir nehmen sie gerne separat in unserer Liste auf.

Bis bald an unserem Frühlingsfest am 31. Mai 2022!

Am besten, Du meldest Dich gleich hier an:
www.frauengemeinschaftcham.ch
oder Du schickst uns die beigelegte Rückantwortkarte.

Herzlichen Dank!

